

von etlichen tausend Reichs-Thalern vorstrecken soll, hier hat der Creditor sich nur nach Caji Vermögen, und zum andern nach seiner häufiglichen Klugheit zu erkundigen, ob Cajus geschickt sey mit Geld etwas zu erwerben, kein Verschwender sey, alles wohl zu Rathe halte, richtig wieder bezahle, u. s. w. Wenn der Creditor von ihm so viel weiß, so wird er sich um die übrigen Tugenden und Laster des Caji nicht groß bekümmern. Wenn wir nun Sempronii wahre Gemüths-Beschaffenheit wissen wollen, so hat man Acht zu geben, erst auff sein äußerliches Ansehen, zum andern auff seine Reden, zum dritten auff seine actiones, zum vierdten, auff dasjenige, was andere Leute von ihm erzehlen, und urtheilen; Denn dieses sind die Merckmahle, daraus wir einen Menschen erkennen lernen; Diese Merckmahle treffen nun entweder alle zusammen überein, oder es sind einerley Merckmahle sich selbst contrair, oder es sind alle Merckmahle einander zuwider, daraus wir denn des andern Passiones entweder gewiß, oder nur wahrscheinlich erforschen können. Wir wollen diese drey Fälle in nachfolgenden betrachten.

§. 2. Wenn wir die Menschen aus ihren Gesichtern und aus der Physiognomie beurtheilen wollen, so ist solches eine Sache, die
gar